

Findbuch zum Bestand

HfV Dresden

3.2.7. Institut für Verkehrssicherheit

1967 – 1985

Bearbeitet:

Ute Pilz, 08.03.1994

aktualisiert:

Angela Buchwald
Diplomlehrerin, Facharchivarin

Dresden, 02.03.2011
aktualisiert 18.04.2023

Inhaltsverzeichnis

Einführung in die Geschichte des Instituts für Verkehrssicherheit	4
Auszüge aus Chronik der Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" Dresden (HfV), Sonderhefte Nr. 16, Nr. 19, Nr. 20 und Nr. 39 der Wissenschaftlichen Zeitschrift der HfV.....	5
1964.....	5
1969.....	5
1970.....	5
1971.....	5
1972.....	5
1973.....	6
1974.....	6
1975.....	6
1976.....	6
1977.....	7
1978.....	8
1979.....	8
1980.....	9
1981.....	9
1982.....	10
1983.....	10
1984.....	10
1985.....	11
1986.....	11
Gründungsurkunde 1986.....	12
1987.....	14
Auszüge aus Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" – Mitteilungen des Rektorats, Ausgaben 1988 und 1989	15
1988.....	15
1989.....	16
Auszüge aus Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" – Nachrichten und Mitteilungen, Ausgaben 1990 und 1991	17
1990.....	17
1991.....	19
Aktenverzeichnis zum Bestand "3.2.7. Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit"	20
Anweisungen und Richtlinien	20

Organisation und Verwaltung.....	21
Personalwesen.....	22
Planung	22
Beratungen.....	23
Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen	23
Kooperation mit Betrieben und Einrichtungen	24
Internationale Beziehungen.....	25
wissenschaftliche Veranstaltung	26
Forschung.....	33
Forschung zur Verkehrsorganisation.....	36
Forschung zum Licht im Straßenverkehr	37
Forschung zur Fahrschulausbildung.....	38
Forschung zum Unfallgeschehen/Unfallverhütung.....	40
Forschung zur technischen Sicherheit der Fahrzeuge	42
Forschung zum Einfluss der Geschwindigkeiten.....	43
Neuererwesen.....	44
Berichterstattung.....	44
Graduierung/Habilitation	44
Studienplan	44
Studienangelegenheiten/-organisation.....	44
Weiterbildung.....	45

Einführung in die Geschichte des Instituts für Verkehrssicherheit

Gründung 01.10.1969 als Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit.

Seine Hauptaufgaben bestanden in der wissenschaftlichen Unfallursachenforschung und im Erarbeiten von Methoden zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Straße. Ab 02.04.1986 Neugründung als Institut für Verkehrssicherheit mit erweiterten Aufgaben. Es übernahm die Leitfunktion auf dem Gebiet der Verkehrssicherheitsforschung der DDR. Untersucht wurden nun alle Bereiche des Verkehrs, also auf Straße, Schiene, in der Luft und zu Wasser. Ihm oblagen alle Aufgaben der nationalen und internationalen (im Rahmen des RGW) Koordinierung der Verkehrssicherheitsforschung und Verkehrssicherheitslehre einschließlich des Verkehrsrechts und der Verkehrsmedizin.

Das Institut gliederte sich nach Reorganisation in folgende Bereiche:

- WB Grundlagen der Verkehrssicherheit
- WB Verkehrsbildung und -erziehung
- WB Verkehrsmedizin und -psychologie
- WB Straßenverkehrssicherheit
- WB Schienenverkehrssicherheit
- WB Luft- und Binnenschiffahrtssicherheit

Überliefert sind ca. 12 lfm unerschlossene Akten, v. a. Forschungsberichte.

bearbeitet von Ute Pilz, 08.03.1994

aktualisiert Buchwald, 02.03.2011 und 18.04.2023

Auszüge aus Chronik der Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" Dresden (HfV), Sonderhefte Nr. 16, Nr. 19, Nr. 20 und Nr. 39 der Wissenschaftlichen Zeitschrift der HfV

1964

29.06. – 03.07.1964 5. Verkehrswissenschaftliche Tage

Zeitgleich zu dieser Tagung findet in Dresden die 3. Tagung des Medizinischen Dienstes des Verkehrswesens der DDR statt.

1969

01.10.1969 Gründung des Forschungsinstituts für Verkehrssicherheit (IVS)

Das neue Institut soll als Leitinstitut der DDR für Fragen der Verkehrssicherheit alle wissenschaftlichen Arbeiten auf diesem Gebiet in enger Kooperation mit weiteren Hochschulen und Forschungseinrichtungen durchführen und eine bessere Koordinierung der Verkehrssicherheitsforschung mit den sozialistischen Ländern gewährleisten. Am Institut werden Verkehrspsychologen, Verkehrsphysiologen, Verkehrshygieniker, Verkehrspädagogen, Verkehrsstatistiker, Juristen, Kraftfahrzeug- und Kraftverkehrstechniker, Verkehrsorganisatoren und Bauingenieure für Verkehrsanlagen des Straßenverkehrs tätig sein. Zum Institutsdirektor wird Prof. Dr.-Ing. Herbert Heider ernannt.

1970

20.11.1970 Kolloquium Lichtsignalanlagen im Straßenverkehr

An der Sektion Verkehrsbauwesen findet ein Kolloquium "Lichtsignalanlagen im Straßenverkehr" statt. Daran nehmen mehr als 100 Wissenschaftler und Praktiker teil.

1971

01.06.1971 Wechsel in Leitungsfunktionen

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen entpflichtete Prof. Dr. sc. techn. Herbert Heider von seinen Funktionen als 1. Prorektor und Direktor des Forschungsinstituts für Verkehrssicherheit. Mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Forschungsinstituts für Verkehrssicherheit wird Dr.-Ing. Erich Wanzke beauftragt.

1972

01.05.1972 Berufung von Hochschullehrern

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen beruft Oberst der Volkspolizei Dipl.-Ing.-Ök. Heinz Trebstein zum ordentlichen Professor für Verkehrssicherheit am Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit.

16.05.1972 Neuer Direktor des Forschungsinstituts für Verkehrssicherheit

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen ernennt Oberst der Volkspolizei Prof. Dipl.-Ing.-Ök. Heinz Trebstein zum Direktor des Forschungsinstituts für Verkehrssicherheit.

1973

März 1973 studentische Forschungsarbeit

Auf der Grundlage einer Analyse der Verkehrsströme entwickeln zwei Studenten der Sektion Verkehrsbauwesen ein neues Verkehrssystem für die Leipziger Innenstadt. Es gewährleistet den Versorgungsverkehr, schränkt den Individualverkehr bei Erweiterung des Fußgängerbereiches in zumutbaren Grenzen ein und sieht für den ruhenden Verkehr Parkzonen vor. Eine höhere Verkehrssicherheit, verbesserte Umweltbedingungen und eine größere Ordnung im Verkehrsablauf sind das Ergebnis.

1974

01. – 05.07.1974 10. Verkehrswissenschaftliche Tage

Eine von 6 Tagungssektionen heißt "Sicherheit im Straßenverkehr".

1975

Oktober 1975 Einrichtung eines Fahrtrainers

Im Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit wird der Aufbau eines Fahrtrainers mit Testkabine abgeschlossen und der Aufbau von Autodromen vorbereitet.

Dezember 1975 Delegation aus Budapest (Ungarn)

Eine Delegation des Hauptstädtischen Rates für Unfallverhütung Budapest besucht das Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit. Es wird über Probleme der Straßenverkehrsordnung der DDR und Ungarns beraten.

03.12.1975 Tagung Zuverlässigkeitstheorie

Die Sektion Technische Verkehrskybernetik führt eine Tagung zur Anwendung der Zuverlässigkeitstheorie im Transportwesen durch. Im Mittelpunkt steht die Erhöhung der Verkehrssicherheit durch eine stärkere wissenschaftliche Durchdringung und Nutzung dieser neuartigen Methode.

1976

April 1976 ministerieller Besuch am Institut

Der 1. Stellvertreter des Ministers des Innern und Chef der Deutschen Volkspolizei, Generalmajor Eichhorn, besucht das Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit. In seinem Vortrag werden die Schwerpunktprobleme der Verkehrssicherheitsforschung bis 1980 erläutert.

30.09. – 19.10.1976 Wissenschaftler aus Moskau (UdSSR) forschen am Institut

Dr.-Ing. Lobanow und Oberingenieur Kroin von der Moskauer Hochschule für Kraftverkehr und Straßenwesen (MADI) führen während eines dreiwöchigen Studienaufenthaltes an der HfV mit Unterstützung des Forschungsinstituts für Verkehrssicherheit auf Autobahnen psychophysiologische Untersuchungen an Fahrzeugführern durch. Aus den Belastungsanalysen werden wertvolle Erkenntnisse für die Erhöhung der Verkehrssicherheit und die Gestaltung der Verkehrsanlagen gewonnen.

1977

27.01.1977 Informationskolloquium

Das Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit und die Sektion Technische Verkehrskybernetik werten im Rahmen eines Informationskolloquiums die erste wissenschaftlich-technische Konferenz der Mitgliedsländer des RGW zu Problemen der Sicherheit im Straßenverkehr aus. Im Mittelpunkt stehen juristisch-organisatorische Fragen des Straßenverkehrs sowie die Problemkreise Kraftfahrer und Verkehrssicherheit, Straßenverhältnisse und Verkehrssicherheit, Transportmittel und Verkehrssicherheit, Lenkung des Straßenverkehrs und technische Mittel zur Verkehrsregelung.

13. – 17. Juni 1977 11. Verkehrswissenschaftliche Tage

Eine Tagungssektion heißt "Sicherheit im Straßenverkehr".

01.07.1977 Auszeichnung

Zum "Tag der Deutschen Volkspolizei" wird dem Kollektiv des Forschungsinstituts für Verkehrssicherheit in Würdigung seines erfolgreichen Wirkens bei der Lösung wissenschaftlich-technischer Aufgaben zur Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit im Straßenverkehr das "Ehrenzeichen der Deutschen Volkspolizei" verliehen.

01.09.1977 Leitinstitut für die Verkehrssicherheitsforschung der DDR

Dem Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit wird die Funktion des Leitinstituts für die Verkehrssicherheitsforschung in der DDR auf dem Gebiet des Straßenverkehrs übertragen. Als beratendes Gremium soll ein Wissenschaftlicher Beirat für Verkehrssicherheitsforschung aus Wissenschaftlern und Vertretern der Praxis gegründet werden. Zur Information über neue wissenschaftliche Erkenntnisse sowie zur Förderung des Erfahrungsaustauschs und wissenschaftlichen Meinungsstreits sind der Aufbau einer Datenbank, die Errichtung einer Informations- und Dokumentationsstelle sowie die Herausgabe von "Forschungsheften zur Verkehrssicherheit" vorgesehen.

15.09.1977 Gründung des Wissenschaftlichen Beirats für Verkehrs-sicherheitsforschung

In dieses Gremium werden namhafte Vertreter wissenschaftlicher Einrichtungen und der Praxis sowie Wissenschaftler der Hochschule berufen. Der Beirat soll durch Übernahme von Koordinierungsaufgaben die Ausübung der Leitfunktion durch das Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit der Hochschule unterstützen. Den Vorsitz führt der Direktor des Forschungsinstituts, Prof. Dr.-Ing.-Ök. Heinz Trebstein.

1978

08.05.1978 Weiterbildungsveranstaltung für leitende Kader des Gesundheits- und Sozialwesens der Stadt Dresden an der HFV

Das Besondere Interesse gilt der im Technologischen Labor des Eisenbahntransports der Sektion Technische Verkehrskybernetik sowie am Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit auf dem Gebiet der optischen Wahrnehmungssicherheit im Straßenverkehr geleisteten medizinischen Forschung.

Ende Juni 1978

Der Wissenschaftliche Beirat für Verkehrssicherheitsforschung erörtert Probleme der Forschung auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit bis 1985.

28.09.1978 Wissenschaftliches Kolloquium

Wissenschaftliches Kolloquium des Forschungsinstituts für Verkehrssicherheit zum Thema "Licht und Sicht im nächtlichen Straßenverkehr". Beteiligt ist die Sektion Lichttechnik der Kammer der Technik. Behandelt werden Fragen der Verbesserung der Wahrnehmungsbedingungen, die Tauglichkeitsproblematik, der Komplex Blendung und Leuchtdichte sowie die Entwicklung neuer lichttechnischer Bauelemente.

1979

01.02.1979 Berufung von Hochschullehrern

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen beruft Dr.-Ing. Martin Eckert zum Hochschuldozenten für Optische Wahrnehmungssicherheit am Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit.

01.05.1979 Auszeichnung

Der Laborleiter im Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit, Ing. Heinrich Henkel, bekommt für seine Leistungen im Rahmen eines überbetrieblichen Neuererkollektivs den Orden "Banner der Arbeit" Stufe I verliehen.

20.05.1979 Kommunalwahlen

Der Mitarbeiter des Forschungsinstituts für Verkehrssicherheit, Dr.-Ing. Hans-Ulrich Schmidt, wird als Abgeordneter in die Stadtverordnetenversammlung gewählt.

17.10.1979 Kolloquium Lichtsignalsteuerung

DDR-offenes Kolloquium zur Lichtsignalsteuerung im Straßenverkehr an der Sektion Verkehrsbauwesen. Über 100 Wissenschaftler und Praktiker beraten über die theoretischen Grundlagen für die koordinierte Lichtsignalsteuerung in Straßennetzen und über ein neues Berechnungsverfahren für die Lichtsignalsteuerung.

23.10.1979 10 Jahre Institut für Verkehrssicherheit

Wissenschaftliche Veranstaltung zum zehnjährigen Bestehen des Forschungsinstituts für Verkehrssicherheit. Teilnehmer sind der Leiter der Hauptabteilung Verkehrspolizei des Ministeriums des Innern, Generalmajor der Volkspolizei Heribert Mally, Vertreter des Ministeriums für Verkehrswesen sowie Wissenschaftler und Praktiker aus der DDR und den sozialistischen Ländern. Das Institut hat im zurückliegenden Jahrzehnt vor allem in der komplexen Unfallursachenforschung, auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung im Straßenverkehr und der optischen Wahrnehmungssicherheit gute Ergebnisse erzielt. Es unterhält enge Beziehungen zu Forschungseinrichtungen der sozialistischen Bruderländer, ist durch Freundschaftsverträge mit der Verkehrspolizei, mit Nahverkehrsbetrieben, Verkehrssicherheitszentren und –aktivs verbunden und wirkt in der Ständigen Kommission Transport des RGW bei der Lösung von internationalen Aufgaben der Verkehrssicherheitsforschung mit. Höhepunkte der Feierlichkeiten sind die Unterzeichnung einer Vereinbarung mit dem Institut für Städtischen Verkehr der CSSR in Prag sowie die vorfristige Eröffnung des Labors für Optische Wahrnehmungssicherheit.

1980

Mitte März 1980 1. RGW-Seminar

Internationale Tagung mit Experten auf dem Gebiet der Straßenverkehrssicherheit aus RGW-Ländern und der Republik Finnland am Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit. Es wird über Wege zur noch engeren Zusammenarbeit bei der Gewährleistung der Sicherheit im Straßenverkehr beraten. Die Teilnehmer werden mit dem Einsatz der Stereomesskammer des VEB Carl Zeiss Jena in der Unfallursachenforschung und mit Geräten zur verbesserten optischen Wahrnehmungssicherheit im Straßenverkehr vertraut gemacht.

23. – 27.06.1980 12. Verkehrswissenschaftliche Tage

Ein spezieller Tagungskomplex befasst sich mit Verkehr, Verkehrssicherheit und Verkehrsanlagen in Städten und Ballungsgebieten.

1981

01.05.1981 Auszeichnung

Prof. Dipl.-Ing.-Ök. Heinz Trebstein, Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit, wird der Vaterländische Verdienstorden in Bronze verliehen.

01.09.1981 neuer Studiengang

Einrichtung eines postgradualen Studiums zur Sicherheit im Straßenverkehr am Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit. In diesem Rahmen werden 32 Hoch- und Fachschulkader aus verschiedenen Bereichen des Transportwesens und des Ministeriums des Innern in einem zweijährigen Fernstudium weitergebildet.

Dezember 1981 Verkehrssicherheitsforschung

Der Wissenschaftliche Beirat für Verkehrssicherheitsforschung beschäftigt sich mit den Einsatzmöglichkeiten der Mikroelektronik in der Verkehrsorganisation und Fragen der Realisierung des Koordinierungsplanes der Verkehrssicherheitsforschung.

1982

07. – 10.09.1982 13. Verkehrswissenschaftliche Tage

Eine von 7 Tagungssektionen beschäftigt sich mit Problemen der Straßenverkehrsorganisation und Straßenverkehrssicherheit.

1983

19. – 27.10.1983 2. RGW-Seminar

Am Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit findet das 2. RGW-Seminar auf dem Gebiet der Straßenverkehrssicherheit statt. Teilnehmer sind Hochschullehrer aus der VR Bulgarien, der Ungarischen VR, der Republik Kuba, der VR Polen, der UdSSR, der CSSR und der DDR. Auf dem Programm stehen Probleme der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und Literaturbereitstellung. Die Gäste besichtigen Lehr- und Forschungseinrichtungen. Ein Höhepunkt des Seminars ist die Verabschiedung der ersten Fachingenieure für Straßenverkehrssicherheit, die ein zweijähriges postgraduales Studium an der HfV absolviert haben.

1984

05.07.1984 Besuch aus den USA

Prof. Dr. Doris Storms von der Universität Baltimore (USA) besucht das Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit. Die beim Regionalbüro der Weltgesundheitsorganisation in Kopenhagen tätige Wissenschaftlerin erhält die Gelegenheit, sich mit den am Institut betriebenen Arbeiten zur Verbesserung der Verkehrsbildung und Verkehrserziehung, zur komplexen Unfallursachenforschung und zur Erhöhung der optischen Wahrnehmungssicherheit vertraut zu machen. Sie zeigt sich vom Stand der Verkehrssicherheitsforschung in der DDR beeindruckt.

Ende August 1984 Verkehrssicherheitsforschung

Der Wissenschaftliche Beirat für Verkehrssicherheitsforschung berät Maßnahmen zur weiteren Intensivierung der Ausbildung von Fahrschülern auf dem Fahrtrainer und dem Autodrom.

15.11.1984 Wissenschaftliches Kolloquium

Gemeinsames wissenschaftliches Kolloquium des Forschungsinstituts für Verkehrssicherheit und des Fachausschusses Kraftfahrzeugbeleuchtung und optische Signale der Kammer der Technik zum Komplex "Sehen und gesehen werden". Schwerpunkte sind das Unfallgeschehen in den Dunkelstunden, die lichttechnischen Einrichtungen an Kraftfahrzeugen sowie der Problemkreis Sehen und Blendung bei Fahrzeugbegegnungen. 80 Wissenschaftler und Praktiker nehmen an den Beratungen teil.

1985

31.10.1985 Abschlusskolloquium des postgradualen Studiums

24 Hoch- und Fachschulkader schließen am Institut für Verkehrssicherheit ein zweijähriges postgraduales Studium auf dem Gebiet der Straßenverkehrssicherheit erfolgreich ab. In einer Feierstunde wird ihnen die zusätzliche Berufsbezeichnung Fachingenieur, Fachökonom oder Fachstaatswissenschaftler verliehen. Im anschließenden Kolloquium berichten Absolventen über Ergebnisse ihrer Abschlussarbeiten zu Problemen der optimalen Wahrnehmungssicherheit, der richtigen Wahl des Sicherheitsabstandes von Fahrzeugen, der Ausbildung von KOM-Fahrern, der Gestaltung von Vorwegweisern aus psychologischer Sicht und der Beseitigung von Unfallschwerpunkten.

1986

28. - 30.01.1986 RGW-Expertenberatung

Am Institut für Verkehrssicherheit findet eine Beratung von Experten der Arbeitsgruppe "Sicherheit im Straßenverkehr" der Ständigen Kommission des RGW für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Verkehrswesens statt. Beteiligt sind Spezialisten aus der VR Bulgariens, der Ungarischen VR, der DDR, der VR Polen, der SR Rumänien, der UdSSR und der CSSR. Im Mittelpunkt stehen Fragen der farb- und lichttechnischen Parameter für Verkehrszeichen, Fahrbahnmarkierungen und Lichtsignalanlagen zur Schaffung einheitlicher RGW-Standards. Die Beratungsteilnehmer nehmen im Labor für optische Wahrnehmungssicherheit des Instituts an farb- und lichttechnischen Demonstrationsversuchen teil.

02.04.1986 Institut für Verkehrssicherheit erhält höhere Aufgaben

Das neu profilierte Institut für Verkehrssicherheit der HfV wird durch den Stellvertreter des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen, Dr. Harry Groschupf, feierlich eröffnet. Das seit 1969 bestehende Institut beschäftigte sich bisher vorrangig mit Problemen der Sicherheit im Straßenverkehr. Die steigenden Anforderungen an die Leistungsfähigkeit der Verkehrsträger führten zur Umgestaltung zu einer zentralen wissenschaftlichen Einrichtung für den Gesamtkomplex der Verkehrssicherheit. Der Aufgabenbereich des Instituts umfasst nun auch die Arbeits- und Produktionssicherheit bei der Eisenbahn und der Binnenschifffahrt sowie im Luftverkehr. Im Mittelpunkt stehen Fragen der Technik, Technologie und Ökonomie sowie die Komplexe "Verkehrsbildung und Verkehrserziehung", "Verkehrsmedizin und Verkehrspsychologie" und "Theoretische Grundlagen der Verkehrssicherheitsforschung". Das Institut für Verkehrssicherheit übt die Leitfunktion für die gesamte Verkehrssicherheitsforschung der DDR aus und bleibt im Rahmen des RGW mit den Verkehrssicherheitseinrichtungen der sozialistischen Bruderländer aufs engste verbunden.

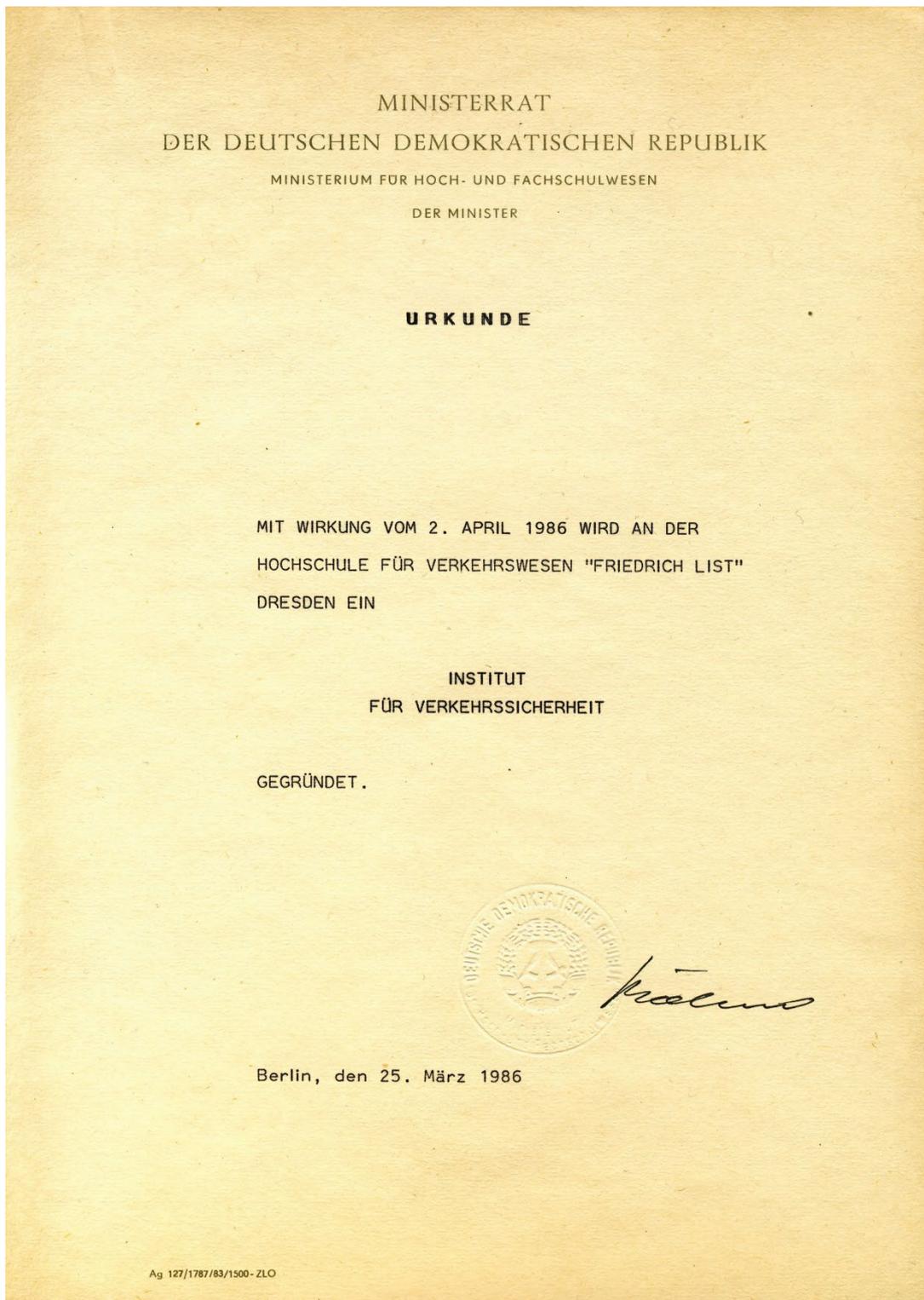
An der Eröffnungsveranstaltung nehmen Repräsentanten der Praxis und des gesellschaftlichen Lebens teil, unter ihnen der Stellvertreter des Ministers für Verkehrswesen, Dr. Dieter Wöstenfeld, der Leiter der Hauptabteilung Verkehrspolizei im Ministerium des Innern, Generalmajor Heribert Mally, und der Leiter der Hauptabteilung Transportpolizei im Ministerium des Innern, Zeuner.

Bei der Besichtigung des Labors für Optische Wahrnehmungssicherheit und des Komplexes Videotechnik des Instituts für Verkehrssicherheit können sich die Gäste von der gewachsenen Leistungsfähigkeit des Instituts überzeugen.

Durch den Rektor werden am Institut für Verkehrssicherheit ernannt:
Prof. Dr.-Ing. Edgar Meier zum Leiter des WB Schienenverkehrssicherheit
OMR Dr. med. Rolf Ebert zum Leiter des WB Verkehrsmedizin und Verkehrspsychologie

Dr. oec. Eva-Maria Gruner zur kommissarischen Leiterin des WB Verkehrsbildung und
-erziehung

Dr. rer. pol. Karl Mosch zum Leiter der Abteilung für komplexe Aufgaben.



Gründungsurkunde 1986

21.05.1986 Wissenschaftliches Kolloquium

Aspekte des Leistungsvermögens älterer Menschen und ihr Einfluss auf die Verkehrsteilnahme sowie die Notwendigkeit und die Möglichkeiten der verkehrserzieherischen Einflussnahme auf ältere Verkehrsteilnehmer stehen im Mittelpunkt eines interdisziplinären wissenschaftlichen Kolloquiums am Institut für Verkehrssicherheit. Unter Leitung von Prof. Heinz Trebstein beschäftigen sich Verkehrsmediziner, Verkehrspsychologen und Vertreter der Verkehrspolizei mit dem Problemkreis Altern, Alter, biologisches Alter und Leistungsfähigkeit, mit der physischen und psychischen Beanspruchung älterer Kraftfahrzeugführer, der Auswertung von ihnen verursachter Verkehrsunfälle sowie mit dem Inhalt, den Formen und Methoden der Verkehrserziehung älterer Bürger.

12.06.1986 Konzil

Im Bericht des Rektors, Prof. Dr. Peter Gräbner, wird u.a. Verkehrssicherheit als ein Forschungsschwerpunkt genannt.

01.09.1986 Berufung von Hochschullehrern

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen beruft Dr. oec. Wolfgang Müller zum ordentlichen Professor für das Fachgebiet Grundlagen der Verkehrssicherheit am Institut für Verkehrssicherheit.

01.09.1986 Wechsel in Leitungsfunktionen

Der bisherige Leiter der Zentralinspektion für Arbeits- und Produktionssicherheit im Ministerium für Verkehrswesen, Prof. Dr. oec. Wolfgang Müller, übernimmt die Leitung des Instituts für Verkehrssicherheit. Er tritt an die Stelle von Prof. Dipl.-Ing.-Ök. Heinz Trebstein, der seit 1972 an der Spitze des international geachteten Instituts gestanden hat.

22.10.1986 Ehrenkolloquium

Aus Anlass der Emeritierung des langjährigen Direktors des Instituts für Verkehrssicherheit, **Prof. Dipl.-Ing.-Ök. Heinz Trebstein**, veranstaltet das Institut ein Ehrenkolloquium. Schüler und ehemalige Fachkollegen des Jubilars aus der Hochschule und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen der Republik würdigen sein Lebenswerk mit Vorträgen zu komplexen Fragen der Sicherheit im Straßenverkehr und zum zukünftigen Profil des IVS. Am Kolloquium nahmen der Leiter der Hauptabteilung Verkehrspolizei des Ministeriums des Innern, Generalmajor Heribert Mally, und weitere Vertreter der Praxis sowie Repräsentanten von Partnereinrichtungen des Instituts in der VR Bulgarien und der Ungarischen VR teil.



03.11.1986 Koordinierungsvertrag HfV – Rat des Bezirkes Dresden

Der Vorsitzende des Rates des Bezirkes Dresden, Gesellschaftswissenschaftler Günter Witteck, und der Rektor der HfV, Prof. Dr. Peter Gräbner, unterzeichnen einen Koordinierungsvertrag zwischen beiden Einrichtungen. Ein Aspekt der Zusammenarbeit ist die Erhöhung der Betriebs- und Verkehrssicherheit.

18.12.1986 Grundsteinlegung für neues Institutsgebäude

Durch den Rektor wird an der Andreas-Schubert-Straße/Schnorrstraße der Grundstein für ein neues Institutsgebäude der Hochschule gelegt. Bis 1988 werden hier Arbeitsräume und Laboratorien für das Technikum Diagnostik und Zuverlässigkeit und das Institut für Verkehrssicherheit entstehen. Damit sollen bessere Voraussetzungen für die Grundlagenforschung und die angewandte Forschung auf volkswirtschaftlich bedeutungsvollen Gebieten, für den verstärkten wissenschaftlichen Gerätebau und die Erhöhung des Niveaus der Aus- und Weiterbildung der Studenten und Praxiskader geschaffen werden.

1987

01.02.1987 Berufung von Hochschullehrern

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen beruft Dr. rer. pol. Karl Mosch zum außerordentlichen Dozenten für das Fachgebiet Straßenverkehrsrecht am Institut für Verkehrssicherheit.

27.05.1987 Wissenschaftlicher Beirat für Verkehrssicherheit beim Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen

Auf der Grundlage der zwischen dem Minister für Verkehrswesen, dem Minister des Innern und Chef der Deutschen Volkspolizei sowie dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen zur Neuprofilierung des Instituts für Verkehrssicherheit getroffenen Vereinbarungen nimmt beim Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen ein Wissenschaftlicher Beirat für Verkehrssicherheit seine Arbeit auf. An der Gründung durch den Stellvertreter des Ministers, Dr. Harry Groschupf, nehmen der Minister für Verkehrswesen, Otto Arndt, und weitere Persönlichkeiten teil. Der vom Direktor des Instituts für Verkehrssicherheit, Prof. Dr. Wolfgang Müller, geleitete Beirat wird sich in Realisierung der Leitfunktion des Instituts für die Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit in der DDR mit grundsätzlichen inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Fragen der Verkehrssicherheit beschäftigen und Empfehlungen zur Forschungsstrategie geben. Damit sollen die komplexen Sicherheitserfordernisse bei der Leitung, Planung und Kontrolle der Prozesse weiterentwickelt und durchgesetzt sowie bei den Werkträgern des Verkehrswesens sicherheitstechnische Verhaltensweisen stärker ausgeprägt werden. Die breite Nutzung der Wissenschaft und Technik, insbesondere der Schlüsseltechnologien, zur Verringerung der Möglichkeiten von Fehlhandlungen und zur Vervollkommnung der Sicherheitstechnik an Fahrzeugen und Anlagen bildet einen Schwerpunkt. Zur Lösung der dem Beirat gestellten Aufgaben werden ständige und zeitweilige Arbeitsgruppen, unter anderem für komplexe und analytische Probleme der Verkehrssicherheit, für Schienenverkehrssicherheit, Straßenverkehrssicherheit, Schiffsverkehrssicherheit, Luftverkehrssicherheit, Verkehrsmedizin und Verkehrspsychologie sowie Transport gefährlicher Güter geschaffen. Der Erziehung-, Aus- und Weiterbildung sowie einer breiten Öffentlichkeitsarbeit gilt besonderes Augenmerk.

23. – 26.06.1987 15. Verkehrswissenschaftliche Tage

Diskutiert wurde auch über Fragen der Verkehrssicherheit.

01.09.1987 Berufung von Hochschullehrern

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen beruft OMR Dr. sc. med. Rolf Ebert für das Fachgebiet Verkehrsmedizin am Institut für Verkehrssicherheit.

Auszüge aus Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" – Mitteilungen des Rektorats, Ausgaben 1988 und 1989

1988

07.01.1988 Schlüsselübergabe für neues Institutsgebäude

Ein neues Gebäude für die Forschung und Ausbildung wurde feierlich übergeben. Der Betriebsdirektor des VEB Wohnungsbau Dresden, Peter Hoy, übergab symbolisch an Rektor Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Gräbner den Schlüssel. Mit dem drei Monate früher fertiggestellten Bau wird die Forschungs- und Ausbildungsbasis des Technikums Diagnostik und Zuverlässigkeit und des Instituts für Verkehrssicherheit geschaffen bzw. vergrößert. Für das in seinem Aufgabenbereich wesentlich erweiterte Institut für Verkehrssicherheit schafft der Neubau die Voraussetzungen zur umfassenden Behandlung von Fragen der Sicherheit im Schienen- und Straßenverkehr, von komplexen Verkehrssicherheitsproblemen und der Sicherheit beim Transport gefährlicher Güter. Die Verkehrsmedizin und Verkehrspsychologie können nun in wachsendem Maße in diese Arbeiten einbezogen werden.

01.02.1988 Berufungen von Hochschullehrern

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen beruft Dr. sc. techn. Hans-Jürgen Neumann zu, Hochschuldozenten für Verkehrssicherheit an das Institut für Verkehrssicherheit.

03. – 06.03.1988 Internationales Seminar

An der HfV fand ein internationales Seminar zum Thema "Transport gefährlicher Güter" statt. Ein Beratungskomplex befasste sich mit "Verkehrssicherheit unter besonderer Berücksichtigung des Transports gefährlicher Güter". Ein weiterer mit "Medizinische Probleme bei Hilfeleistungen im Havariefall".

01.05.1988 Auszeichnung

Der Wissenschaftsbereich Verkehrsmedizin/Verkehrspsychologie am Institut für Verkehrssicherheit erhält den Staatstitel "Kollektiv der sozialistischen Arbeit". Der Wissenschaftsbereich Straßenverkehrssicherheit am Institut für Verkehrssicherheit erhält die Ehrenspange anlässlich der fünfmaligen Verteidigung des Staatstitels "Kollektiv der sozialistischen Arbeit".

15.05.1988 Konzil

Im Bericht des Rektors wird die Erhöhung der Sicherheit und Zuverlässigkeit der Fahrzeuge und Anlagen als ein Forschungsschwerpunkt der Hochschule dargestellt. Der Ausbau des Instituts für Verkehrssicherheit hervorgehoben.

1989

26.04.1989 wissenschaftliches Kolloquium

Das Institut für Verkehrssicherheit veranstaltete als Auftaktveranstaltung zur 2. Etappe der Gemeinschaftsaktion "Mehr Sicherheit für Fußgänger" ein wissenschaftliches Kolloquium zum Thema "Verkehrssicheres Handeln und Partnerschaft im Straßenverkehr". In Informationsbeiträgen berichteten Unfallursachenforscher, Kraftfahrzeug-Sachverständige, Verkehrsmediziner und Verkehrspsychologen sowie Verkehrsorganisatoren und Verkehrsplaner über neueste Erkenntnisse.

01.05.1989 Auszeichnungen

Der Direktor des Instituts für Verkehrssicherheit, Prof. Dr. oec. Wolfgang Müller, wurde für als Mitglied eines Praxiskollektivs mit dem Banner der Arbeit Stufe II geehrt. Die Wissenschaftsbereiche Grundlagen der Verkehrssicherheit und Schienenverkehrssicherheit am Institut für Verkehrssicherheit erhalten den Staatstitel "Kollektiv der sozialistischen Arbeit".

01.09.1989 Berufungen von Hochschullehrern

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen beruft OMR Dr. sc. med. Rolf Ebert zum ordentlichen Professor für das Fachgebiet Verkehrsmedizin am Institut für Verkehrssicherheit.

18.09.1989 Konzil

Im Bericht des Rektors, Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Gräbner, wird u.a. ausgesagt, dass die HfV die Dresdner Verkehrseinrichtungen im Hinblick auf das Unfallgeschehen im Straßenverkehr und die Arbeitssicherheit im Bereich der öffentlichen Verkehrssysteme noch stärker unterstützen wird.

27.09.1989 Informationskolloquium

Das Institut für Verkehrssicherheit und die AG Sicherheit im Straßenverkehr veranstalten gemeinsam ein Informationskolloquium zum Thema "Der ältere Mensch im Straßenverkehr". Es ist ein Beitrag zur 3. Etappe der Gemeinschaftsaktion "Mehr Sicherheit für Fußgänger".

24.01.1990 wissenschaftliches Kolloquium

Am Institut für Verkehrssicherheit findet ein wissenschaftliches Kolloquium zum Thema "Neue Methoden der Aus- und Weiterbildung von Kraftfahrzeugführern" statt. Veranstalter sind die Wissenschaftsbereiche Verkehrsbildung und Verkehrserziehung sowie Straßenverkehrssicherheit des Instituts.

Auszüge aus Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" – Nachrichten und Mitteilungen, Ausgaben 1990 und 1991

1990

20.03.1990 Wissenschaftliches Kolloquium

Am Institut für Verkehrssicherheit findet zum Thema "Aggressives Verhalten im Verkehr aus soziologischer Sicht" ein wissenschaftliches Kolloquium statt. Referent ist Dr. Lehnert. Die Leitung hat OMR Prof. Dr. sc. med. Ebert.

21.03.1990 Wissenschaftliches Kolloquium

Am Institut für Verkehrssicherheit referieren in einem wissenschaftlichen Kolloquium Dr. oec. Kölbl und Dipl.-Ing. Hennig zu den Themen "Konzeptionelle Vorstellungen zur analytischen Arbeit mit den Unfalldaten einer Eisenbahn" und "Prospektive Sicherheitsbewertung am Beispiel von Wegübergängen – Ableitung von Entscheidungshilfen". Die Leitung hat Dr.-Ing. Weigel.

17.04.1990 Kolloquium

Am Institut für Verkehrssicherheit findet ein Kolloquium zum Thema "Soziologische Untersuchung von Berufskraftfahrern" statt. Referent ist Dipl.-Psych. Kühne. Die Leitung hat OMR Prof. Dr. sc. med. Ebert.

03. – 06.05.1990 Internationales Seminar

Am Institut für Verkehrssicherheit findet eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem TCAC zum Thema "Transport gefährlicher Güter" statt.

04.05.1990 Vortrag

Prof. Dr.-Ing. Lenz (BAST Köln) referiert am Institut für Verkehrssicherheit zum Thema "Straßenverkehr und Straßenverkehrssicherheit"

11.05.1990 Gastvorlesung

Prof. Dr.- Ing. W. Brilon, Leiter des Lehrstuhls für Verkehrswesen an der Ruhr-Universität Bochum, referiert zum Thema "Auswirkungen der Verkehrsberuhigung auf die Verkehrssicherheit in Wohngebieten"

21.05.1990 Vortrag

Dipl.-Ing. H. Richter referiert am Institut für Verkehrssicherheit zum Thema "Ergebnisse von Unfallauswertungen an verkehrszeichengeregelten Knoten"

22. – 23.05.1990 Aktionstage Verkehrssicherheit in Dresden

Das Institut für Verkehrssicherheit der HfV und das Institut für Verkehrssicherheit der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Stuttgart veranstalteten gemeinsam in Dresden die Aktionstage für Verkehrssicherheit. Beteiligt waren die Deutsche Volkspolizei, der Arbeitskreis

größtstädtischer Verkehrswachten der BRD, die Landesverkehrswacht Sachsen e. V. und die Verkehrswacht Dresden e. V. In 8 Seminaren wurden die Risiken des wachsenden Autoverkehrs insbesondere für Kinder und alte Menschen dargestellt und welche Methoden der Verkehrserziehung es in Ost und West zur Abwendung von Unfällen im Straßenverkehr gibt. Die größtstädtischen Verkehrswachten trafen sich zum Erfahrungsaustausch. Es gab öffentliche Aktionen auf dem Altmarkt in Dresden.

28.05.1990 Vortrag

Dr.-Ing. U. Schmidt referiert am Institut für Verkehrssicherheit zum Thema "Entwicklungstendenzen verkehrsorganisatorischer und verkehrstechnischer Mittel"

15.06.1990 Wechsel in Leitungsfunktionen

OMR Prof. Dr. sc. med. Rolf Ebert, bisher kommissarischer Direktor des Instituts für Verkehrssicherheit, wurde als Direktor des Instituts bestätigt.

02.07.1990 Kolloquium

Am Institut für Verkehrssicherheit findet ein Kolloquium zum Thema "Ergebnisse/Erfahrungen eines Besuches bei der Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) Köln – Bereiche Unfallforschung und Straßenverkehrstechnik" statt. Es referieren Dr.-Ing. H.-U. Schmidt und Dr.-Ing. Carraro. Die Leitung hat Dr. sc. techn. Neumann.

12. – 13.07.1990 Gast vom Institut für Fahrzeugtechnik Berlin an HfV

Der Leiter des Fachgebietes Kraftfahrzeuge im Institut für Fahrzeugtechnik Berlin, Prof. Dr. Appel, besucht das Technikum Diagnostik und Zuverlässigkeit. In einem Vortrag stellte er das Institut für Fahrzeugtechnik Berlin vor und berichtete u.a. über Forschungsschwerpunkte Unfallrecherche, Unfallrekonstruktion, rechnerische Unfallsimulation und Kraftfahrzeugsicherheit. Fragen einer künftigen Zusammenarbeit und des Studentenaustauschs wurden erörtert.

17.07.1990 Kolloquium

Am Institut für Verkehrssicherheit findet ein Kolloquium zum Thema "Messplatz zur Untersuchung des Reaktionsablaufs und der Erkennbarkeit bei geringen Kontrasten im mesopischen Bereich" statt. Referent ist Dr.-Ing. Kronesser. Die Leitung hat Dr.-Ing. Martin Eckert.

23.07.1990 Kolloquium

Am Institut für Verkehrssicherheit findet ein Kolloquium zum Thema "Nutzung von Kleinrechenteknik für die Kraftfahrzeugsachverständigen" statt. Referent ist Dr.-Ing. Wieglepp. Die Leitung hat Dr. sc. techn. Neumann.

28.08.1990 Fortbildungsseminar für Lehrer

Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrserzieher e. V. (ADV) der BRD veranstaltete das Institut für Verkehrssicherheit für Lehrer des Landes Sachsen eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema "Neue Wege in der schulischen Verkehrserziehung".

15.10.1990 Kolloquium

Am Institut für Verkehrssicherheit findet ein Kolloquium zum Thema "Kleingrößenmodule zur vergleichbaren Bewertung der Verkehrssicherheit" statt. Referent und Leiter ist Dr. sc. techn. Neumann.

16.10.1990 Kolloquium

Am Institut für Verkehrssicherheit findet ein Kolloquium zum Thema "Ausgewählte Ergebnisse von Belastungs- und Beanspruchungsuntersuchungen bei Fahrdienstleitern der Deutschen Reichsbahn und Triebfahrzeugführern der Dresdner Verkehrsbetriebe" statt. Es referieren Dipl.-Psych. Rurainsky und Dipl.-Psych. Mahnert. Die Leitung hat OMR Prof. Dr. sc. med. Ebert.

22.10.1990 Kolloquium

Am Institut für Verkehrssicherheit findet ein Kolloquium zum Thema "Lösungsvorschlag: Sicherheitsbezogene rechnergestützte Stadtstraßendatenbasis" statt. Referent ist Dipl.-Ing. Nopper. Die Leitung hat Dr. sc. techn. Neumann.

1991

Anfang 1991 Expertendelegation von Daimler-Benz an HfV

In zweitägigen Gesprächen mit Wissenschaftlern der HfV erörterte eine Expertendelegation der Daimler-Benz AG Stuttgart Möglichkeiten der Kooperation bei Ausbildung und Forschung. Zur Sprache kamen außerdem Fragen der aktiven Straßenverkehrssicherheit und des Unfallmanagements.

12. – 13.03.1991 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen auf Straßen

Eine Informationsveranstaltung für Fachleute aus dem Bereich Bundesautobahnen und Bundesstraßen sowie kommunale Straßen widmete sich dem Thema "Verkehrssicherung an Arbeitsstellen auf Straßen. Gemeinsam mit der HfV wurde diese Veranstaltung getragen vom Fachverband Verkehrssicherheit an Arbeitsstellen auf Straßen Bergisch-Gladbach und der Forschungsstelle für Straßen- und Verkehrswesen Köln/Berlin.

10.05.1991 Symposium zur Unfallforschung

Zum Thema "Verkehrsunfallforschung, Unfallaufklärung und Unfallsachverständigentätigkeit mit praktischer Demonstration von Fußgänger-PKW-Unfällen" fand ein vom Institut für Weiterbildung und Betriebsberatung an der HfV durchgeführtes Symposium statt. Es referierten Dipl.-Ing. Christopher (Darmstadt), Oberkommissar Leupold (Bezirkspolizeibehörde) und Dr. sc. techn. Neumann.

Aktenverzeichnis zum Bestand "3.2.7. Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit"

Anweisungen und Richtlinien

035 Aufbau des Forschungsinstituts – Grundsatzdokumente aus der Gründungszeit des Forschungsinstituts

Senatsvorlage "Wissenschaftliche Entwicklung des Forschungsinstituts für Verkehrssicherheit" vom 11.05.1970, Bericht "Gründung eines Forschungsinstituts für Verkehrssicherheit (IVS) an der Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" Dresden" vom 22.02.1970, Kaderkonzeption des Forschungsinstituts für 1970, Kaderkonzeption 1969 – 1975, Kopie Gründungsurkunde vom 26.09.1969, Eröffnungsveranstaltung zur Gründung des Forschungsinstituts, Vereinbarung zwischen Mdl, MfV und MHF über die Bildung und Aufgaben eines Instituts für Verkehrssicherheit vom 15.09.1969, 1. Entwurf "Aufgabe und Struktur des Instituts für Verkehrssicherheit" vom 10.12.1967

auch: Übersicht "Strukturplan des Forschungsinstituts", Vorschläge Forschungsthemen, Übersicht "Forderungen an Kraftfahrzeuge hinsichtlich der Straßenverkehrssicherheit" vom 24.01.1967
1967 – 1970

027 Aufbau des Forschungsinstituts – Grundsatzfragen der Führungstätigkeit

Führungskonzeption 1972 – 1975, Senatsvorlage "Wissenschaftliche Entwicklung des Forschungsinstituts" vom 20.04.1970 zur erweiterten Senatssitzung am 11.05.1970, Herbert Heider: Die Aufgaben des Instituts für Verkehrssicherheit an der HfV "Friedrich List" Dresden, in: DDR-Verkehr 6-1970, Übergabe-/Übernahmevereinbarung betr. Grundmittel zwischen Sektion Fahrzeugtechnik, AG Verkehrselektrotechnik, und Forschungsinstitut, Kaderkonzeption des Instituts 1969 – 1975 mit ausführlicher Anlage Forschungsthemenvorschläge, Stufenprogramm zum Aufbau des Forschungsinstituts 1969 – 1971, Abhandlung "Notwendige Maßnahmen bei der Gründung eines Instituts für Verkehrssicherheit vom 30.01.1969, Entwurf der Anordnung über das Statut für die Forschung der Sicherheit im Straßenverkehr der DDR von 1972, Entwurf des Statuts für Verkehrssicherheitsforschung der DDR von 1972, Entwurf der Anordnung über die Aufgaben und Funktionen des IVS von 1975
1969 – 1975

029 Vorläufige Arbeitsordnung des Instituts für Verkehrssicherheit vom 01.08.1972

auch: Anlage 7 "Ordnung über die Öffentlichkeitsarbeit des Instituts für Verkehrssicherheit sowie die Aufgaben und Arbeitsweise der Kommission Öffentlichkeitsarbeit", Mitteilung des Rektors über einheitliche Bezeichnung der Struktureinheiten, Maßnahmeplan des Ministeriums für Verkehrswesen und des Ministeriums des Innern zur Verbesserung der Verkehrsorganisation von 07/1975
1972 – 1981

080 Vertrauliche Dienstsachen mit Status gelöscht zur Führungstätigkeit, zu Kader und Arbeit und zur Forschung

Wissenschaftsprofil des Forschungsinstituts für Verkehrssicherheit vom 01.12.1972, Entwurf eines Statuts für die Forschung auf dem Gebiet der Sicherheit im Straßenverkehr der DDR von 1972, Entwurf "Grundsätze und Schwerpunkte für die weitere Entwicklung von Wissenschaft und

Technik im Verkehrswesen bis 1990" von 1973, Konzeption für die inhaltliche und organisatorische Gestaltung der Tätigkeit des IVS als Leitinstitut für die Forschung auf dem Gebiet der Sicherheit im Straßenverkehr vom 21.12.1976, Analyse des Kaderbestandes des IVS Stand 30.06.1977, Forschungsplan des Instituts für 1977 vom 15.10.1976, ~ für 1978 vom 21.11.1977, Übersicht "Koordinierung der Verkehrssicherheitsforschung 1979/80" (Koordinierungsplan), Jahresforschungsbericht 1981 vom 28.12.1981, ~ 1983 vom 12.12.1983, ~ 1984 vom 20.12.1984, Zusammensetzung des Wissenschaftlichen Beirates für Verkehrssicherheitsforschung 1977
auch: Entwurf Strukturschema des Forschungsinstituts von 1976, Entwurf "Entwicklung des Stellenplanvolumens 1977 – 1980" von 1976
1972 – 1984

061 Verordnung über das Verhalten im Straßenverkehr – Straßenverkehrsordnung (StVO)

1. Entwurf einer neuen Straßenverkehrsordnung vom 16.12.1974
1974

062 Verordnung über das Verhalten im Straßenverkehr – Straßenverkehrsordnung (StVO)

2. Entwurf einer neuen Straßenverkehrsordnung vom 15.07.1975, Band 1 und Band 2 mit Begründungen, Zwischenbericht der Forschungen
1975

034 Verordnung über das Verhalten im Straßenverkehr – Straßenverkehrsordnung (StVO)

Entwurf des Ministeriums des Innern (Mdl) von 1976, gültig ab 01.09.1977
01.09.1976

081 Grundorientierung für die Intensivierung im Verkehrswesen der DDR bis 1985

durch den Minister für Verkehrswesen bestätigte Fassung vom 13.01.1977
1977

Organisation und Verwaltung

031 Vereinbarungen und Protokolle

u. a.: Vereinbarung über Zusammenarbeit mit dem Mdl, HA Verkehrspolizei von 08/1972, ~, HA Kraftverkehr von 01/1973, Vereinbarung mit VEB Verkehrsbetriebe Dresden von 12/1973, Protokoll der Leitungsberatung mit dem Chef der Deutschen Volkspolizei anlässlich des Besuchs am 01.04.1976, Maßnahmeplan zur Durchsetzung der Anweisung Nr. 7/76 des MHF über Aufgaben und Funktionen des IVS für den Zeitraum 09/1976 – 12/1977, Stellungnahme zur Bildung eines Instituts für Eisenbahnverkehrssicherheit von 12/1979, Bericht an das MHF von 01/1981 mit Einschätzung des Erfüllungsstands bei der Durchführung des Verkehrssicherheitsprogramms bis 1980 und Vorschläge für das Verkehrssicherheitsprogramm 1981 – 1985, Antrag auf "Auszeichnung als Kollektiv der sozialistischen Arbeit" 05/1978 inkl. Arbeitsbericht von 03/1978, Vereinbarung mit dem Mdl über Umsetzung von 5 Planstellen ab 01/1982, Antrag von 03/1981 auf Errichtung einer Dozentur für Grundlagen der Verkehrssicherheit
auch: Feierlichkeiten 10 Jahre Institut für Verkehrssicherheit 1979
1972 – 1982

167 Forschungsorganisation und -durchführung am WB Schienenverkehrssicherheit

Forschungsjahresbericht 1987, gemeinsame Konzeption mit dem wissenschaftlich-technischen Zentrum der Deutschen Reichsbahn (DR) für die Forschung auf dem Gebiet der Schienenverkehrssicherheit 1988/89, Zusammenarbeit mit der DR beim Aufbau eines Havarietrainingszentrums, Forschungsabschlussbericht "Sicherheit im Eisenbahnbetrieb" von 06/1989

Forschungsthemen: Sicherheitsanalyse, Sicherheit im Eisenbahnbetrieb, Ereignisuntersuchung, Einsatzsicherstellung ISAPS DR
1987 - 1990

Personalwesen

030 Stellenpläne

1969 - 1985

033 Kaderanalyse Stand 01.09.1980

Textanalyse und Schlussfolgerungen, Entwicklung des Kaderbestandes, Altersstruktur, Dienstaltersstruktur, Mitgliedschaft in Parteien, Wissenschaftliche Struktur, Qualifizierungsmaßnahmen, freiwillige Zusatzrente (FZR) und Krankenstand, Auszeichnungen
1981 - 1985

Planung

148 Konzeption zur Tätigkeit und zur weiteren Entwicklung des Forschungsinstituts für Verkehrssicherheit (IVS)

auch: 1. Entwurf der Konzeption zum Wissenschaftsprofil des Instituts von 12/1971
05/1971

004 Verkehrssicherheitslabor

Bericht über die Erarbeitung einer profilorientierten Laborkonzeption für das Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit
26.02.1975

171 Verkehrssicherheitslabor

Laborkonzeption mit Anlagen
1975

083 Koordinierungsplan der Verkehrssicherheitsforschung

1979 - 1980

019 Jahresarbeitsplan Verkehrssicherheitsforschung

Entwurf vom 31.08.1981
1981 - 1982

Beratungen

028 Dienstberatungen des Instituts für Verkehrssicherheit

Protokolle
1971 – 1979

002 Leitungsberatungen des Instituts für Verkehrssicherheit

Protokolle
06/1972 – 03/1980

032 Grundsatzdokumente des Instituts für Verkehrssicherheit inkl. Berichterstattung

u. a.: u. a.: Referate des Direktors zu Institutsvollversammlungen und anderen wissenschaftlichen Veranstaltungen am 07.11.1972, 18.12.1972, 01.10.1975, 18.01.1977, 10.01.1978, 01/1979, 15.01.1980, 30.01.1985, Intensivierungskonzeption von 09/1981 für den Zeitraum 1981 – 1985, wissenschaftliches Programm des Instituts – überarbeitete Vorlage zur Kollegiumssitzung Stand 26.02.1970, Wissenschaftsprofil des Forschungsinstituts vom 31.03.1973 inkl. Entwurf vom 01.12.1972 und dazugehörige Senatsbeschlüsse, Statut des Wissenschaftlichen Beirates für Verkehrssicherheitsforschung beim Forschungsinstitut für Verkehrssicherheit (IVA) der Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" Dresden (lt. Anweisung MHF Nr. 7/76 am 01.09.1977 gegründet)

auch: Intensivierungskonferenzen 1975 und 1981
1972 – 1985

038 Zentrale Arbeitsgruppe "Sicherheit im Straßenverkehr" beim Ministerium des Innern (Mdl)

Protokolle
1975 – 1985

Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen

010 Ministerrat der DDR, Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen, Minister Prof. Böhme

Brief zu Forschungsplanung und Stellenplan bis 1980 sowie Absprachen Dr. Kessler mit Direktor des Instituts für Verkehrssicherheit

05 – 06/1976

159 Ministerium des Innern, Hauptabteilung Verkehrspolizei

Brief zu Forschungsplanung und Stellenplan bis 1980, Information über Absprachen Dr. Kessler (MHF) mit Direktor des Instituts für Verkehrssicherheit am 10.06.1976

1978 – 1987

160 WB Verkehrsbildung und -erziehung: Ministerium des Innern, Hauptabteilung Verkehrspolizei

u. a.: Mehr Sicherheit für Moped-Fahrer, Programme zur Verkehrsbildung, -erziehung und -aufklärung – ein praktischer Beitrag zum Aufbau einer Verkehrssicherheitspädagogik, Vorschläge zur Verbesserung der Weiterbildung jugendlicher Zweiradfahrer, Protokoll über die Verteidigung des Forschungsthemas "Der ältere Mensch im Straßenverkehr" vom 09.11.1984 inkl. Thesen, Forschungsthema "Untersuchungen zur Erhöhung der Wirksamkeit der Verkehrserziehung im

gesellschaftlichen Bereich, ausgehend von den gesellschaftlichen Anforderungen 1985 – 1990",
Pflichtenheft "Programme Verkehrsbildung und -erziehung und ihre Vervollkommnung –
Verkehrserziehung von 6 – 10-jährigen Kindern in der Familienerziehung", Sicherheit für
Fußgänger im Straßenverkehr, Einschätzung der Verkehrsteilnehmerschulungen
auch: Einladung zum 11. Wissenschaftlichen Kolloquium des IVS am 15.11.1984 zum Thema "Sehen
und Gesehenwerden", Einladung zum 14. Wissenschaftlichen Kolloquium des IVS am 21.05.1986 zum
Thema "Der ältere Mensch im Straßenverkehr", Kontakte zum DDR-Fernsehen, Sendung
"Verkehrsmagazin", Frage nach Tauglichkeitsprüfungen für ältere Kfz-Fahrer
1984 – 1990

165 Ministerium für Verkehrswesen und Ministerium des Innern

Unterlagen des WB Verkehrsbildung und -erziehung: u. a. Berufsbild des Fahrlehrers, Methodik
der Fahrschulausbildung, Verkehrserziehung der berufsmäßigen Kraftfahrzeugführer,
Kommentarmethode in der Fahrschulausbildung, Videotechnik in der Fahrschulausbildung
1978 – 1990

164 Wissenschaftlicher Beirat für Verkehrssicherheit beim Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen (MHF)

Unterlagen des WB Verkehrsbildung und -erziehung: Einladungen und Protokolle, Vorstand, AG
Erziehung und Weiterbildung, AG Techniker/Fahrlehrer, Vorlagen "Bildungskonzeption",
"Studienplan Techniker/Fahrlehrer", Studienplan Verkehrssicherheit, Anforderungscharakteristik
"Techniker LOK-Fahrdienst"
1987 – 1989

Kooperation mit Betrieben und Einrichtungen

162 Deutsche Reichsbahn, Deutsche Bundesbahn

Unterlagen des WB Verkehrsbildung und -erziehung: u. a. Trainingsverfahren bei der Deutschen
Reichsbahn, Studie "Lehrprogramm Fahrwegprüfung", Deutsche Bundes-Zentrale
1988 – 1991

161 Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen zur Verkehrssicherheit

u. a.: Verlage, EKD, ASS, AVS, TU Westberlin, Kuratorium für Verkehrssicherheit,
Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e.V., Verkehrswachten, Verkehrsinstitut Bielefeld,
Kultusministerien, Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR), Bundesanstalt für Straßenwesen
(BASt), Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrserzieher (ADV)
1989 – 1992

163 Zusammenarbeit zur Schulverkehrserziehung

1990 – 1992

Internationale Beziehungen

100 Bd. 1 UNO-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) zur Verkehrssicherheit

u. a.: Entwurf einer Sammelresolution über den Straßenverkehr vom 02.09.1974 und 24.05.1977, Entwurf einer Sammelresolution über Verkehrszeichen und Signale vom 02.09.1974 und 20.05.1977 1974 – 1984

100 Bd. 2 UNO-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) zur Verkehrssicherheit

Sammlung und Weitergabe von Informationen über nationale Festlegungen bezüglich der Straßenverkehrssicherheit vom 30.04.1985 – v. a. Übersichtstabellen
30.04.1985

100 Bd. 3 UNO-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) zur Verkehrssicherheit

Sammelresolution über den Straßenverkehr (3. überarbeitete Auflage)
1984

100 Bd. 4 UNO-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) zur Verkehrssicherheit

Sammelresolution über Verkehrszeichen und -signale (2. überarbeitete Auflage)
1984

100 Bd. 5 UNO-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) zur Verkehrssicherheit

Ergänzungsvorschläge der Mitgliedsländer des RGW zur Vervollkommnung der Konventionen über den Straßenverkehr, über Verkehrszeichen und -signale (1968)
1984

100 Bd. 6 UNO-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) zur Verkehrssicherheit

Entwurf zu Abänderungen der Konventionen von 1968 durch das Sekretariat der ECE an andere regionale und UN-Wirtschaftskommissionen (ECA, ESCAP, ESCWA, ECLAC)
09.03.1984

093 Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW)

Kommission für die Zusammenarbeit mit der Republik Finnland
1977 – 1982

095 Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW)

RGW-Projekt "Ausarbeitung grundlegender Termini, die bei der Organisation des Straßenverkehrs erforderlich sind" mit Bezug zum Protokoll der 15. Beratung der Arbeitsgruppe Straßenverkehrssicherheit und dazugehörigen Anlagen – Teil I "Verzeichnis der wichtigsten Termini" (auf Bulgarisch und Deutsch), Teil II "Andere Vorschläge und Bemerkungen, endgültige Aufstellung der Termini und Definitionen bei der Organisation des Straßenverkehrs – Beiträge der bulgarischen Delegation und der Delegation aus der DDR zur Anlage V.3, die von der sowjetischen Delegation erarbeitet wurde (auf Bulgarisch und Deutsch), Ausarbeitung der polnischen Delegation in Sektion 4 "Ständige Kommission Transport des RGW" (auf Russisch und

Deutsch), Stellungnahme der ungarischen Delegation zu Anlage V. 1, V.2 und V.3, Stellungnahme der Delegation aus der CSSR zu Anlage VI
auch: Anlage V.1 "Arbeitsprogramm zum Thema Erarbeitung von grundlegenden Termini, die bei der Organisation des Straßenverkehrs erforderlich sind"
01 - 08/1981

001 Reiseberichte über Reisen in das sozialistische Ausland

Dr. Eckert Ungarn 09/1973, UdSSR 12/1973, Dipl.-Ing. Kronesser Polen 09/1974
1973 - 1974

085 Reiseberichte und Reisedirektiven

u. a.: Berichte über die 21. - 23. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW)
auch: Ausländerbetreuung
1980 - 1985

170 Auslandsreisen innerhalb des RGW

Unterlagen des WB Straßenverkehrssicherheit: Korrespondenzen
1986 - 1988

wissenschaftliche Veranstaltung

009 Kolloquium des Instituts für Verkehrssicherheit "Gutachten in Sachen Straßenverkehrssicherheit - Probleme und Erfahrungen"

Konzeption
12.07.1976

012 1. Wissenschaftlich-technische Konferenz der Mitgliedsländer des RGW zu Problemen der Sicherheit im Straßenverkehr in Alma-Ata (UdSSR) 20.05. - 23.05.1975

u. a.: Bericht der Delegation der DDR - Sektion 2 "Fahrzeugführer und Verkehrssicherheit", Vorbereitung Hauptvortrag "Rechtliche und organisatorische Fragen der Verkehrssicherheit" inkl. übersetzte Zuarbeiten, Terminplan der AG für Verkehrssicherheit der SKT des RGW, Diskussionsbeitrag Sektion 4 "Fahrzeuge und Verkehrssicherheit", Diskussionsbeitrag "Die Straßenbeleuchtung als eine Maßnahme der Unfallprophylaxe in den Dunkelstunden", Länderbericht Sektion 1 "Juristische und organisatorische Fragen des Straßenverkehrs", Vortrag der rumänischen Delegation "Lenkung des Straßenverkehrs und technische Mittel der Regelung", Konferenzbericht der HA Verkehrspolizei "Die Regelung des Straßenverkehrs und technische Mittel der Verkehrsregelung", Konferenzberichte der HA Verkehrspolizei und des Forschungsinstituts inkl. Zuarbeit aus dem WB Automatisierungstechnik
(1974) 10.05. - 23.05.1975

011 1. Wissenschaftlich-technische Konferenz der Mitgliedsländer des RGW zu Problemen der Sicherheit im Straßenverkehr in Alma-Ata (UdSSR) 20.05. - 23.05.1975

u. a.: Reisedirektive von 04/1975, Konferenzbericht der Ständigen Kommission Transport des RGW von 05/1975, Reisebericht des Forschungsinstituts, WB Automatisierungstechnik von 06/1975

04 - 06/1975

086 1. Wissenschaftlich-technische Konferenz der Mitgliedsländer des RGW zu Problemen der Sicherheit im Straßenverkehr in Alma-Ata (UdSSR)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Dokumentation über die Auswertung
1975 - 1977

087 2. wissenschaftlich-technische Konferenz der RGW-Mitgliedsländer zu Problemen der Straßenverkehrssicherheit in Karlovy Vary (CSSR) 11 - 12/1979

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Materialien zur Vorbereitung und Ergebnisse, mehrsprachiger Katalog des internationalen Kurzfilmausschleids zur Straßenverkehrssicherheit
1978 - 1979

088 2. wissenschaftlich-technische Konferenz der RGW-Mitgliedsländer zu Problemen der Straßenverkehrssicherheit in Karlovy Vary (CSSR) 11 - 12/1979

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Vorträge und Generalberichte der Sektionen
1978 - 1979

089 3. Wissenschaftlich-technische Konferenz der RGW-Mitgliedsländer zu Problemen der Straßenverkehrssicherheit in Sofia (Bulgarien) 10/1984

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission für Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Verkehrswesens, Materialien zur Vorbereitung und Ergebnisse
1982 - 1984

090 4. Wissenschaftlich-technische Konferenz der RGW-Mitgliedsländer zu Problemen der Straßenverkehrssicherheit in Budapest (Ungarn) 10/1988

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission für Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Verkehrswesens, Materialien zur Vorbereitung
1987 - 1988

091 4. Wissenschaftlich-technische Konferenz der RGW-Mitgliedsländer zu Problemen der Straßenverkehrssicherheit in Budapest (Ungarn) 10/1988

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission für Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Verkehrswesens, Vorträge
1987 - 1988

096 Tagungen der Ständigen Kommission Transport beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW)

Berichte
1973 - 1987

145 Tagungen der Ständigen Kommission Transport beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW)

Protokolle und Auszüge aus Protokollen mit Anlagen zu den Tagungen – 53., 54., 58., 60., 62., 67., 72. und 76. Tagung
1977 – 1986

120 24. Tagung der Sektion IV Kraftverkehr und Straßenwesen in Piatra Neamt (Rumänien)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen
05/1974

121 25. Tagung der Sektion IV Kraftverkehr und Straßenwesen in Budapest (Ungarn)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen
10/1974

122 26. Tagung der Sektion IV Kraftverkehr und Straßenwesen in Krakow (Polen)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen
04/1975

123 28. Tagung der Sektion IV Kraftverkehr und Straßenwesen in Varna (Bulgarien)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen
04/1976

124 29. Tagung der Sektion IV Kraftverkehr und Straßenwesen in Trogir (Jugoslawien)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen
10/1976

125 30. Tagung der Sektion IV Kraftverkehr und Straßenwesen in Brno (CSSR)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen
04/1977

126 31. Tagung der Sektion IV Kraftverkehr und Straßenwesen in Cottbus

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen
10/1977

127 32. Tagung der Sektion IV Kraftverkehr und Straßenwesen in Taschkent (UdSSR)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen
04/1978

128 34. Tagung der Sektion IV Straßenverkehr und Verkehrssicherheit in Siofok (Ungarn)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen
04/1979

129 35. Tagung der Sektion IV Straßenverkehr und Straßenverkehrssicherheit in Jachranka (Polen)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen 10/1979

130 36. Tagung der Sektion IV Straßenverkehr und Straßenverkehrssicherheit in Moskau (UdSSR)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen 04/1980

131 37. Tagung der Sektion IV Straßenverkehr und Straßenverkehrssicherheit in Grabowo (Polen)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen 09 – 10/1980

132 38. Tagung der Sektion IV Straßenverkehr und Straßenverkehrssicherheit in Donovaly (CSSR)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen 04/1981

133 39. Tagung der Sektion IV Straßenverkehr und Straßenverkehrssicherheit in Binz

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen 10/1981

134 41. Tagung der Sektion IV Straßenverkehr und Straßenverkehrssicherheit in Predeal (Rumänien)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen 10/1982

135 42. Tagung der Sektion IV Straßenverkehr und Straßenverkehrssicherheit in Balatonföldvár (Ungarn)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen 04/1983

136 43. Tagung der Sektion IV Straßenverkehr und Straßenverkehrssicherheit in Kiekrz (Polen)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen 10/1983

137 44. Tagung der Sektion IV Straßenverkehr und Straßenverkehrssicherheit in Ulan-Bator (Mongolei)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen 04/1984

138 45. Tagung der Sektion IV Straßenverkehr und Straßenverkehrssicherheit in Blagoevgrad (Bulgarien)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen 10/1984

139 46. Tagung der Sektion IV Straßenverkehr und Straßenverkehrssicherheit in Celadna-Podolanky (CSSR)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen 04/1985

140 47. Tagung der Sektion IV Straßenverkehr und Straßenverkehrssicherheit in Finken

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen 10 – 11/1985

141 48. Tagung der Sektion IV Straßenverkehr und Straßenverkehrssicherheit in Wolgograd (UdSSR)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen 04/1986

142 50. Tagung der Sektion IV Straßenverkehr und Straßenverkehrssicherheit in Budapest (Ungarn)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen 04/1987

143 51. Tagung der Sektion IV Straßenverkehr und Straßenverkehrssicherheit in Gdansk (Polen)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen 10/1987

144 52. Tagung der Sektion IV Straßenverkehr und Straßenverkehrssicherheit in Ulan-Bator (Mongolei)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport, Protokoll mit Anlagen 09/1988

101 1. – 7. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Protokolle mit Anlagen – 1. Budapest (Ungarn) 04/1973, 2. Tbilissi (UdSSR) 09/1973, 3. Sofia (Bulgarien) 04/1974, 4. Karl-Marx-Stadt 09/1974, 5. Warschau (Polen) 03/1975, 6. Neptun (Rumänien) 09/1975, 7. Cesky-Krumlov (CSSR) 08/1976
04/1973 – 08/1976

102 8. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Szeged (Ungarn), Protokoll mit Anlagen
09/1977

103 9. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Tirnovu (Bulgarien), Protokoll mit Anlagen
03/1978

104 10. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Tallinn (UdSSR), Protokoll mit Anlagen
09/1978

105 11. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Erfurt, Protokoll mit Anlagen
03/1979

106 12. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Predeal (Rumänien), Protokoll mit Anlagen
09/1979

107 13. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Swider (Polen), Protokoll mit Anlagen
03/1980

108 14. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Brno (CSSR), Protokoll mit Anlagen
09/1980

109 15. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Siofok (Ungarn), Protokoll mit Anlagen
03/1981

110 17. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Dresden, Protokoll mit Anlagen

03/1982

111 18. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Havanna (Kuba), Protokoll mit Anlagen
09/1982

112 19. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Taschkent (UdSSR), Protokoll mit Anlagen
03/1983

113 20. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Neptun (Rumänien), Protokoll mit Anlagen
09/1983

114 21. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Piestany (CSSR), Protokoll mit Anlagen
03/1984

115 23. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Lublin (Polen), Protokoll mit Anlagen
09/1985

116 24. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Miskolc (Ungarn), Protokoll mit Anlagen
03/1986

117 25. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Tolbuchin (Bulgarien), Protokoll mit Anlagen
09/1986

118 26. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Magdeburg, Protokoll mit Anlagen
03/1987

119 27. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Ständige Kommission Transport

Predeal (Rumänien), Protokoll mit Anlagen
09/1987

092 Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) – Hochschullehrerseminar auf dem Gebiet der Straßenverkehrssicherheit

1. Seminar 1981, 2. Seminar 1983, 3. Seminar 1985, 4. Seminar 1987
1981 – 1987

Forschung

039 Auswertung der internationalen Literatur mit Schlussfolgerungen für die DDR auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit

Forschungsbericht zum ersten Forschungsauftrag des Instituts
01.02. – 30.06.1970

040 Erfassung und Einschätzung der abgeschlossenen, in Arbeit befindlichen und geplanten Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit in der DDR

Forschungsbericht, Band 1 und 2 sowie Anlagenband
01.07. – 30.10.1970

003 Aufbau des Messfahrzeuges B 1000 für die Verkehrssicherheitsforschung

Forschungsbericht (Abschlussbericht) zur Neuervereinbarung VIII/72 vom 15.10.1972
1972 – 29.04.1973

049 Bd. 1 Anforderungen an die Gestaltung des Straßenverkehrsrechts unter Beachtung internationaler Entwicklungstendenzen

Forschungsbericht (Studie) Textteil und Anlagen 1 – 6, Bearbeiter: Dipl.-Jur. K. Mosch 01.01.1972 – 30.04.1973

049 Bd. 2 Anforderungen an die Gestaltung des Straßenverkehrsrechts unter Beachtung internationaler Entwicklungstendenzen

Forschungsbericht (Studie) Anlage 7, Bearbeiter: Dipl.-Jur. K. Mosch
01.01.1972 – 30.04.1973

055 Die systematische Einbeziehung der elektronischen Datenverarbeitung in die Forschungsarbeit des Forschungsinstituts für Verkehrssicherheit

Entwurf einer Konzeption (Studie)
05.04.1973

059 Die Gewährleistung der Sicherheit im Straßenverkehr der DDR im Zeitraum der langfristigen Planung

Studie, Bearbeiter: Dr.-Ing. Dreßler, Prof. Trebstein, Dipl.-Ing. Haberer
30.12.1974

177 Die Gewährleistung der Sicherheit im Straßenverkehr der DDR im Zeitraum der langfristigen Planung

Studie
30.12.1974

037 Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr in der DDR 1986 – 1990

u. a.: Brief des Rektors an das MHF – Einschätzung zum Stand der Erfüllung der Aufgabenstellung zur Durchführung des Verkehrssicherheitsprogramms bis 1980 von 01/1981, Entwurf Verkehrssicherheitsprogramm der DDR 1986 – 1990, Vorschläge für Verkehrssicherheitsprogramm 1981 – 1985 inkl. Basismaterial von 02/1985, Programm zur weiteren Erhöhung der Ordnung, Sicherheit und Flüssigkeit im Straßenverkehr der DDR für den Zeitraum bis 1985 von 1981, zentrale Information "Aufgaben zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr unter besonderer Berücksichtigung der medizinisch-biologischen und psychischen Probleme" 1973, 1975 – 1990

064 Ermittlung des Verkehrswissens

Auszüge aus dem Forschungsabschlussbericht – Kapitel 3 "Charakterisierung des Anliegens, der Zielstellung und der Untersuchungsproblematik der Forschungsarbeit", Kapitel 4 "Bearbeitung und spezifizierte Darlegung der thematischen Schwerpunkte der Erhebung und Begründung zu deren Auswahl unter Berücksichtigung der getroffenen Abgrenzung bzw. Einschränkung des Umfangs der Fragenkomplexe", Kapitel 5 "Darlegung der Ergebnisse der Untersuchungen", Kapitel 6 "Vorschläge für die Gestaltung künftiger Qualifikationsformen und -vorhaben", Kapitel 7 "Angaben zur Anwendung der Forschungsergebnisse und deren Umsetzung in der Praxis" auch: Schulische Erziehung 15./16. Lebensjahr (Mittelstufe) – Stoffverteilungsplan 1974 – 1975

018 Terminologie der Sicherheit im Straßenverkehr

Forschungsarbeit Dr. Peter Dreßler, Kurt Haberer
09.06.1976 – 15.09.1977

075 Terminologie der Sicherheit im Straßenverkehr

Forschungsbericht
31.12.1978

074 Konzeption für einen Weiterbildungskursus der Verkehrssicherheit

Forschungsbericht (Teilbericht)
1976

097 Forderungen an die Mittel zur Regelung des Straßenverkehrs

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) – Ausarbeitung zum Forschungsthema IX-14.1 bzw. XI-14.1

1976 – 1978 (1981)

098 Einfluss der Straßenbedingungen und der Straßenelemente auf die Verkehrssicherheit

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) – Forschungsthema XI-14.2

auch: 5 gebundene Exemplare von Berichten zu den Unterthemen 1 und 2 in russischer Sprache

1976 – 1981

099 Untersuchung der spezifischen Bedingungen des Straßenverkehrs in Städten

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) – Forschungsthema XI-14.3

(1976) 1979 – 1981

017 Schwerpunkte der Forschung auf dem Gebiet der Straßenverkehrssicherheit für den Zeitraum 1981 – 1985

Vorschläge, Studie einer zeitweiligen Expertengruppe

31.08.1978

078 Schwerpunkte der Forschung auf dem Gebiet der Straßenverkehrssicherheit für den Zeitraum 1981 – 1985

Vorschläge, Studie einer zeitweiligen Expertengruppe

31.08.1978

151 Schwerpunkte der Forschung auf dem Gebiet der Straßenverkehrssicherheit für den Zeitraum 1981 – 1985

Vorschläge, Studie einer zeitweiligen Expertengruppe

31.08.1978

079 Konsequenzen für die Sicherheit und Flüssigkeit des Straßenverkehrs, die sich aus der künftigen Entwicklung der Motorisierung in der DDR bis 1985 ergeben

Staatsplanthema ZF 10.02.018 zu Entwicklungstendenzen der Verkehrssicherheit, Bearbeiter: Dr.-Ing. Chr. Dreßler

31.03.1978

076 Die Einflüsse des Wetters auf die Verkehrssicherheit, Möglichkeiten zur Beseitigung bzw. Minderung negativer Wettereinflüsse

Forschungsbericht mit Thesen zur Abschlussverteidigung

01.01.1978 – 17.12.1980

084 Gutachtensuchen und Gutachten, Stellungnahmen, Expertisen

u. a.: Dreifachtraktion mit Straßenbahntriebwagen KT 4D in Erfurt 1982, Gutachten zur Dissertation B von Dr.-Ing. Eberhard Drechsel 1982, Untersuchung zur Gewährleistung der

Verkehrssicherheit auf der Brücke NOT in Halle/Saale im Herbst- und Winterbetrieb 1983.
Straßenverkehrssicherheit am Knotenpunkt Müggelheimer Straße/Amtsstraße in Berlin-Köpenick
1984
1981 – 1985

021 Der ältere Mensch im Straßenverkehr

Forschungsbericht (IVS-Information)
07/1983

013 Übersicht über den Stand der Verkehrssicherheitsforschung in hochentwickelten Industrieländern, Ermittlung von Forschungstendenzen und -schwerpunkten sowie von Möglichkeiten zur Ableitung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen

Teil "Auswertung von Verfahren und Maßnahmen zur Erhöhung der Straßenverkehrssicherheit, dargestellt anhand des Programms zur Erhöhung der Straßenverkehrssicherheit in den USA",
Bearbeiter: Dr. Baierlein
1985

168 Erarbeitung von Vorschlägen zur Vermeidung von Straßenverkehrsunfällen im Individualverkehr

Unterlagen des WB Straßenverkehrssicherheit: Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) –
Forschungsthema II-4.4.2
1986 – 1988

169 Erarbeitung von Vorschlägen zur Vermeidung von Straßenverkehrsunfällen im Individualverkehr

Unterlagen des WB Straßenverkehrssicherheit: Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) –
Forschungsthema II-4.4.2, Originale der Expertenbefragung in der DDR
1988

181 Methoden und Kriterien zur rechnergestützten Bewertung der Effizienz von Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit des Straßenverkehrs in der DDR

Unterlagen des WB Straßenverkehrssicherheit: Forschungsbericht
28.09.1987

Forschung zur Verkehrsorganisation

047 Untersuchungen über die Häufigkeit und Schwere von Straßenverkehrsunfällen – Teil "Maßnahmen zur Unfallprophylaxe, komplexe Betrachtung der Leuchtdichteverhältnisse bei der Straßenbeleuchtung"

Forschungsbericht der Versuchs- und Entwicklungsstelle des Straßenwesens, FG
Straßenverkehrstechnik
1970

173 Entwicklung und Gestaltung der Verkehrsorganisation als eine grundlegende Voraussetzung für die Verkehrssicherheit

Forschungsbericht Band 1, Bearbeiter Dipl.-Ing. Kurt Haberer
15.12.1972

174 Entwicklung und Gestaltung der Verkehrsorganisation als eine grundlegende Voraussetzung für die Verkehrssicherheit

Forschungsbericht Band 2 Teilthema "Zielstellung und Ausarbeitung der Verkehrsorganisatorischen Konzeptionen", Bearbeiter: Dipl.-Ing. Kurt Haberer
30.05.1973

048 Entwicklung und Gestaltung der Verkehrsorganisation als eine grundlegende Voraussetzung für die Verkehrssicherheit

Forschungsbericht, Teilthema "Zielstellung und Ausarbeitung der verkehrsorganisatorischen Konzeption" vom 30.05.1973
01.02. – 30.06.1973

051 Untersuchung über die Notwendigkeit, die Standorte und die Ausbildung von Fußgängerqueranlagen

Forschungsbericht, Band 1 Literaturlauswertung, statistische Auswertung, Erfahrungen der Praxis, Band 2 Untersuchungen, Schlussfolgerungen, Gesamtzusammenfassung
01.01.1972 – 30.04.1973

176 Untersuchung über die Notwendigkeit, die Standorte und die Ausbildung von Fußgängerqueranlagen

Forschungsbericht
04/1973

057 Verkehrsorganisatorische Konzeption der Stadt Bautzen für den Zeitraum 1975 – 1980

Forschungsbericht
15.02.1974

Forschung zum Licht im Straßenverkehr

043 Beurteilung des Standes der Lichtsignalisierung in der DDR und der hierzu für den Perspektivzeitraum geplanten Maßnahmen im Vergleich zur internationalen Entwicklung und Erarbeitung von Schlussfolgerungen

Forschungsbericht
01.11.1970 – 26.02.1971

149 System für die technisch-ökonomische Bewertung und für die Optimierung der Bauelemente von Straßenbeleuchtungsanlagen unter Berücksichtigung lichttechnischer und betriebswirtschaftlicher Aspekte

Forschungsbericht zum Bewertungssystem Straßenbeleuchtung, inkl. Thesen 1971

044 Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit des Einsatzes von Lichtsignalanlagen als Maßnahme der sozialistischen Rationalisierung für die Erhöhung der Grundfondseffektivität des Straßennetzes zur Gewährleistung des Straßenverkehrs in den Großstädten bis 1975

Forschungsbericht
01.05. – 30.09.1971

045 Phantomlichtfreie Signalgeber im Straßenverkehr

Forschungsabschlussbericht
01.04.1971 – 27.07.1972

073 Unfallgeschehen an lichtsignalgeregelten Knotenpunkten

Forschungsbericht
04/1977

063 Unfallgeschehen an lichtsignalgeregelten Knotenpunkten

Studie im Rahmen der Forschung zur neuen Straßenverkehrsordnung (StVO)
09 – 12/1975

150 Lichttechnische und optische Probleme der Verkehrssicherheit

Forschungsabschlussbericht zur Erarbeitung einer Konzeption zum Aufbau der Forschungsrichtung für Lehre und Forschung
31.01.1975

072 Kontrastverhältnisse im Straßenverkehr unter Berücksichtigung der stationären und fahrzeugeigenen Beleuchtungs- und Signalanlagen, von Witterungseinflüssen sowie der Optimierung der lichttechnischen Bauelemente mit dem Ziel Erhöhung der Verkehrssicherheit

Untersuchungen T Forschungsbericht (Zwischenbericht) zu den Untersuchungen Teil 1
31.07.1976

Forschung zur Fahrschulausbildung

014 Verbesserung der fahrpraktischen Ausbildung in den Fahrschulen der DDR

Forschungsbericht (Endbericht)
01.01.1972 – 31.12.1973

015 Verbesserung der fahrpraktischen Ausbildung in den Fahrschulen der DDR

Forschungsbericht (ausführlicher Abschlussbericht), Bearbeiter: Ulrich Selig
01.01.1972 – 15.02.1973

058 Ausbildungsunterlagen für die fahrpraktische Ausbildung in den Fahrschulen

Forschungsbericht – Anlagen zum Endbericht
1974

069 Bd. 1 Einführung des Gefahrentrainings in den Fahrschulunterricht der DDR

Forschungsbericht (ausführlicher Abschlussbericht und Kurzfassung), Teil 1 Theorie, Teilaufgabe
Gefahrengruppe "unerwartet auftauchendes Hindernis", Bearbeiter: Dr.-Ing. Wanzke
01.04.1975 – 31.12.1976

069 Bd. 2 Einführung des Gefahrentrainings in den Fahrschulunterricht der DDR

Forschungsbericht (ausführlicher Abschlussbericht und Kurzfassung), Teil 2 Fahrtrainer, Teilbericht
Nr. 2 "Fahrtrainerausbildung", Bearbeiter: Dipl.-Ing. oec. Kittel
01.04.1975 – 31.12.1976

069 Bd. 3 Einführung des Gefahrentrainings in den Fahrschulunterricht der DDR

Forschungsbericht (ausführlicher Abschlussbericht und Kurzfassung), Teil 3 Autodrom,
Bearbeiter: Ing. Heinrich Henkel, Fahrpraktische Ausbildung im öffentlichen Straßenverkehr,
Bearbeiter Dr.-Ing. Erich Wanzke und Ing. Henkel
01.04.1975 – 31.12.1976

069 Bd. 4 Einführung des Gefahrentrainings in den Fahrschulunterricht der DDR

Forschungsbericht (ausführlicher Abschlussbericht und Kurzfassung), Teil 3 Anlagen zum
Gefahrentraining (Zeichnungen, Diagramme, Schaubilder)
01.04.1975 – 31.12.1976

069 Bd. 5 Einführung des Gefahrentrainings in den Fahrschulunterricht der DDR

Forschungsbericht (ausführlicher Abschlussbericht und Kurzfassung), Teil 4 Kurzbericht (Teilbericht
Nr. 4), Bearbeiter: VEB Zentrale Fahrschule Dresden
01.04.1975 – 31.12.1976

070 Untersuchungen zur rationellen und effektiven Gestaltung des Dienstunterrichts für
Straßenbahn- und Kraftomnibusfahrer und Aufbau einer zweckmäßigen Statistik für das
Verkehrsunfallgeschehen und deren Nutzung in der Verkehrserziehung

Forschungsbericht, untersucht am Beispiel des Praxispartners VEB Verkehrsbetriebe der Stadt
Dresden
1976

077 Ausbildungshinweise für das Sicherheitstraining auf der Grundlage der Ausbildungspläne
und -programme für die Ausbildung von Kraftfahrzeugführern

Ausbildung auf dem Übungsplatz, Ausbildung im öffentlichen Straßenverkehr
04.07.1978

005 Trainingsprogramm zur Fahrzeugbedienung

Erprobungsmuster
12/1983

022 Konzeptionelle Vorstellungen zur Theorieausbildung in den Fahrschulen

IVS-Information
05/1984

006 Fahrschulmethodik, Phasen Fahrtrainer und Autodrom

Forschungsbericht (Ergänzung), Auswertung des Großversuches und Vorschläge zur Praxisüberführung, Bearbeiter: Dr.-Ing. F. Tischendorf
07/1984

158 Fahrschulmethodik, Phasen Fahrtrainer und Autodrom

Forschungsbericht (Ergänzung), Auswertung des Großversuchs und Vorschläge zur Praxisüberführung
07/1984

007 Fahrschulmethodik, Phasen Fahrtrainer und Autodrom (Übungsplatz)

Grundsätze für die Gestaltung der Ausbildung von Fahrschülern für Fahrzeugklasse B (2. Fassung)
08/1984

157 Theoretische Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten von Trainingsverfahren

Unterlagen des WB Verkehrsbildung und -erziehung: Studie
11/1988

153 Verbalisieren in der Fahrausbildung – Entwicklung und Effizienzüberprüfung der Kommentarmethode

Unterlagen des WB Verkehrsbildung und -erziehung: Forschungsabschlussbericht
01/1990

156 Lehrprogramm Fahrwegprüfung

Unterlagen des WB Verkehrsbildung und -erziehung: Forschungsabschlussbericht inkl. Zeichnungen
11/1990

Forschung zum Unfallgeschehen/Unfallverhütung

147 Untersuchungen über die Häufigkeit und Schwere von Straßenverkehrsunfällen – Teil "Maßnahmen zur Unfallprophylaxe, komplexe Betrachtung der Leuchtdichteverhältnisse bei der Straßenbeleuchtung"

Forschungsbericht der Versuchs- und Entwicklungsstelle des Straßenwesens, FG Straßenverkehrstechnik
1970

042 Untersuchung über die Unfallhäufigkeit und Schwere in Abhängigkeit von der Verkehrsgeschwindigkeit innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften und auf Autobahnen bei zunehmendem Verkehr

Forschungsbericht
01.08.1970 – 30.12.1971

041 Gesamtgesellschaftliche Auswirkungen des Verkehrsunfallgeschehens in der DDR

Forschungsbericht
01.05. – 30.09.1971

172 Gesamtgesellschaftliche und volkswirtschaftliche Auswirkungen des Verkehrsunfallgeschehens in der DDR

Forschungsbericht
1971 – 15.02.1972

046 Untersuchung von örtlichen Verkehrs- und Unfallschwerpunkten in Großstädten und Ableitung allgemeingültiger Schlussfolgerungen

Forschungsbericht, Teil 1 Literaturlauswertung
01.01. – 05/1972

052 Komplexe Unfallursachenforschung – Fernverkehrsstraße (F 170) mit hoher Unfallhäufigkeit

Forschungsbericht mit Anlagen
01.04. – 30.09.1973

053 Komplexe Unfallursachenforschung – Verkehrsunfälle und Verkehrssicherheit an Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum

Forschungsbericht
01.07. – 30.11.1973

054 Komplexe Unfallursachenforschung – Abkommen von der Fahrbahn auf Autobahnen

Forschungsbericht
10.10.1973 – 15.04.1974

071 Verkehrsunfälle in Straßenkrümmungen außerhalb geschlossener Ortschaften

Forschungsbericht – nicht bestätigt vom Institutsdirektor
12/1976

178 Methodik und Technologie der komplexen Datenerfassung am Unfallort und deren Auswertung

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) – Forschungsthema II-31
31.07.1983

025 Sondererhebung und Sonderauswertung auf der Grundlage der Straßenverkehrsunfallstatistik der DDR

Studie VK-1, Bearbeiter: A. Kunter
08 – 10/1985

023 Untersuchungen zum Einfluss der Knotengestaltung bei Straßenverkehrsunfällen an Knoten von Haupt- und Nebenstraßen

Überleitung und Weiterführung von Ergebnissen aus dem Staatsplanthema "Komplexe Datenerfassung am Unfallort und deren Auswertung KUDEA"
02 – 10/1985

179 Untersuchungen zum Einfluss der Knotengestaltung bei Straßenverkehrsunfällen an Knoten von Haupt- und Nebenstraßen

Forschungsbericht im Rahmen der Überleitung und Weiterführung von Ergebnissen aus dem Staatsplanthema "Komplexe Datenerfassung am Unfallort KUDEA"
31.10.1985

154 WB Verkehrsbildung und -erziehung: Ursachen von Verkehrsunfällen mit PKW-Beteiligung sowie Maßnahmen zu deren Verhütung

Studie der Bezirksdirektion der Verkehrspolizei Dresden, Bearbeiter: Dr.-Ing. Frank Tischendorf, Betreuer: Oberst der VP J. Pella, Oberstleutnant der VP H. Zeidler
06 – 12/1986

180 Ermittlung der Unfallfolgekosten und der Auswirkungen des Verkehrsunfallgeschehens auf die Volkswirtschaft

Unterlagen des WB Straßenverkehrssicherheit: Forschungsbericht
23.01.1987

152 Unfallrekonstruktion in den Dunkelstunden

Unterlagen des WB Verkehrsmedizin/-psychologie: Forschungsabschlussbericht (Kurzbericht)
20.10.1988

155 Besonderheiten bei Verkehrsunfällen von Kraftfahrzeugführern mit unterschiedlicher Fahrpraxis

Unterlagen des WB Grundlagen der Verkehrssicherheit: Studie
03/1988

Forschung zur technischen Sicherheit der Fahrzeuge

050 Untersuchung von technischen und technologischen Problemen der Verkehrssicherheit an Kraftfahrzeugen

Forschungsbericht zur Teilaufgabe "Ausarbeitung eines einheitlichen Verfahrens (Methodik und Technologie) zur technischen Überprüfung von Kraftfahrzeugen und Anhängerfahrzeugen in eigenen Betriebswerkstätten innerhalb des sozialistischen Sektors" 01.01.1972 – 31.12.1973

056 Verbesserung der Bremskraftabstimmung von Lastzügen

Forschungsbericht
01.01.1972 – 28.03.1974

175 Verbesserung der Bremskraftabstimmung von Lastzügen

Forschungsbericht
28.03.1974

060 Einführung von Prüfmethode zur Ermittlung der Bremskraftabstimmung von Lastzügen

Bericht über die Mitarbeit beim Praxispartner
01.07. – 30.09.1974

024 Beitrag zur Weiterentwicklung der technischen Überprüfung von Kraftfahrzeugen

Studie zur Überleitung und Weiterführung von Ergebnissen aus dem Staatsplanthema "Komplexe Datenerfassung am Unfallort und deren Auswertung KUDEA"
07 – 12/1985

026 Einfluss der Nutzfahrzeuge unter den veränderten ökonomischen Bedingungen auf die Verkehrssicherheit 1986 – 1990

Teilbericht von Dr. Neumann in Vorbereitung des Entwurfs des Programms zur Erhöhung der Ordnung, Sicherheit und Flüssigkeit im Straßenverkehr der DDR für den Zeitraum 1986 – 1990
28.06.1984

Forschung zum Einfluss der Geschwindigkeiten

065 Einschätzung zweckmäßiger zulässiger Höchstgeschwindigkeiten

Studie
04/1976

067 Geschwindigkeitsuntersuchungen auf Autobahnen, Fernverkehrsstraßen und im Stadtverkehr

Forschungsbericht (Kurzbericht)
25.03.1976

068 Möglichkeiten zur Messung des Abstandes bzw. der Zeitlücke aufeinanderfolgender Kraftfahrzeuge

Forschungsbericht
1976

066 Möglichkeiten der Verminderung der Anzahl der aufgestellten Verkehrszeichen "Parkverbot" (Bild 29 StVO) auf "Hauptstraßen" (Bild 47 StVO)

Studie Halten und Parken
06/1976

094 Ausarbeitung einer Methode zur Normierung der Verkehrsgeschwindigkeiten unter Berücksichtigung der Straßenverhältnisse und der Arten von Verkehrsmitteln (Kraftfahrzeugen)

Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) – Forschungsthema
1978 – 1980

Neuererwesen

020 Erste Vorschläge zur Erhöhung der Flüssigkeit des Straßenverkehrs bei gleichzeitiger Minderung des Energieaufwandes und Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Vorstellungen des Wissenschaftlichen Beirates für Verkehrssicherheit
30.04.1982

Berichterstattung

146 Jahresforschungsberichte 1976 – 1989

1976 – 1989

082 Jahresforschungsbericht 1982 vom 27.12.1982

auch: Reisebericht zur 15. Tagung der AG Straßenverkehrssicherheit beim Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW), Sektion IV 16.03.1981 – 20.03.1981 in Siofok (Ungarn) 1981 – 1982

Graduierung/Habilitation

008 Die Optimale Nutzung des Fahrtrainers und Autodroms für ein effektives Erlernen der Kraftfahrzeugbedienung und -bewegung im Rahmen der Ausbildung von Fahrzeugführern

Dissertation von Dip.-Ing. F. Tischendorf
1984

Studienplan

036 Studienplan für das Postgraduale Studium Straßenverkehrssicherheit an Universitäten und Hochschulen der DDR

01.07.1983

Studienangelegenheiten/-organisation

166 Aus- und Weiterbildung

Unterlagen des WB Verkehrsbildung und -erziehung: Grundsatzfragen der Verkehrsbildung und -erziehung, Studien- und Prüfungsordnungen sowie Studienangebote 1990/91 für das postgraduale Studium, das Ergänzungsstudium sowie Weiterbildungs- und Umschulungsangebote, Studienplan für das postgraduale Studium Verkehrssicherheit, Korrespondenz zum postgradualen Studium und akademischen Graden
1985 – 1992

Weiterbildung

016 Weiterbildungslehrgänge auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit

u. a.: Verkehrsbildungskursus, Befragung staatlicher Einrichtungen und Betriebe und Korrespondenzen dazu

10 - 11/1976